

Finanzbericht 2010

Erfreulicherweise konnten wir auch 2010 auf wachsende Unterstützung zählen. Wir hatten Einnahmen von gut 153.000 € (2009: 120.000 €). Mit 804 Fördermitgliedern, davon 334 Neumitgliedern in 2010, lagen wir deutlich über unseren ursprünglichen Planungen. Auch bei den Kleinspenden schlossen wir mit 54.450 Euro positiv ab. Unsere LobbyPlanet-Reiseführer verkauften sich weiter gut, aber erreichten nicht die Rekordhöhe aus dem ersten Jahr nach dem Erscheinen.

Einnahmen (Euro)	2009	2010
Mitgliedsbeiträge	38.458	68.174
Spenden von Privatpersonen	48.736	54.458
Spenden juristischer Personen	10.000	22.000
Zinserträge	180	174
Warenverkauf (LobbyPlanets)	22.611	9.086
Summe Einnahmen	119.985	153.893

Die Spenden juristischer Personen stammten von BonVenture (15.000 €, www.bonventure.de) und von der Bewegungsstiftung (7.000 €, www.bewegungsstiftung.de). Keine Privatperson spendete über 10.000 Euro.

Ausgaben

Die Ausgaben sind auf gut 160.000 € gestiegen, insbesondere durch die neue Stelle für die Lobbypedia:

Ausgaben (Euro)	2009	2010
Personalkosten	79.860	105.302
Büro-Miete	7.425	8.788
Büro-Material	2.054	3.518
Kommunikation	3.271	3.518
Reisekosten	2.276	5.122
Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit	26.872	34.154
Sonstiges	2.700	985
Summe Ausgaben	124.458	161.490

Bilanz und Ausblick

Die höheren Ausgaben von 7.597 € haben wir wie geplant aus dem Übertrag von 2009 finanziert. Hintergrund ist eine Spende über 60.000 Euro aus dem Jahr 2007, die für mehrere Jahre angedacht war. Dadurch konnten wir Rücklagen für den weiteren Aufbau von LobbyControl bilden, die wir nun wie geplant nach und nach reduzieren: 2010 sanken sie von 50.000 Euro auf 43.000 Euro.

Für die nächsten Jahre wollen wir weiter wachsen: eine neue Stelle in Berlin soll unsere Kampagnenarbeit und Recherche im Regierungsviertel stärken. Ein wichtiger Baustein für dieses Wachstum sind neue Spendenzusagen der Bewegungsstiftung und von BonVenture für die Jahre 2011 bis 2013, über die wir uns sehr freuen. Sie belaufen sich für die drei Jahre auf insgesamt 134.000 Euro. Zusätzlich zu diesen Spenden müssen wir aber die Zahl unserer Fördermitglieder und der Spenden weiter erhöhen.